Zeugen gesucht: Tankstellenräuber sprachen mit französischem Akzent

Ein unbekanntes Räuberduo bedrohte Montagabend gegen 00.02 Uhr die Angestellten einer Tankstelle am Westfalendamm in Dortmund mit einer Schusswaffe.

Nach ersten Zeugenaussagen betraten zwei maskierte Täter die Tankstelle, wobei einer der beiden Täter einen Angestellten, einen 19-Jährigen aus Dortmund, mit der Schusswaffe bedrohte. Hierbei sprach er mit deutlich hörbar französischem Akzent eindeutige Drohungen aus. Dessen Komplize bedrohte den Kollegen des 19-jährigen ebenfalls mit einer Schusswaffe und hielt dem 23-jährigen Dortmunder einen schwarzen Lederbeutel über die Theke. Dieser forderte ebenfalls mit deutlich hörbarem französischem Akzent die Herausgabe von Bargeld.

Kurz darauf flüchteten die beiden Tankstellenräuber mit ihrer Beute, einem mittleren dreistelligem Geldbetrag, aus der Tankstelle in Richtung Westen.

Die Zeugen beschreiben den ersten Täter als circa 180 cm groß und 19-20 Jahre alt. Der Mann hatte eine normale und schlanke Statur. Er trug eine blaue Maske, schwarze Handschuhe, sowie eine dunkle Regenjacke mit Mütze, eine graumelierte Jogginghose und schwarze Sneaker.

Der zweite Täter (mit der schwarzen Ledertasche) war circa 175 cm groß und 19 -20 Jahre alt. Der Mann hatte ebenfalls eine normale Statur. Er war ebenfalls mit dunkler Regenjacke mit Mütze (identisch) bekleidet. Zudem trug er noch eine schwarze Mütze auf dem Kopf. Auch dieser Täter hatte schwarze Handschuhe an den Händen.

Beide Räuber hatten schwarze Schusswaffen dabei.

Zeugen die verdächtige Personen beobachtet haben, oder sonstige Hinweise zur Identität oder Aufenthaltsort der beiden Täter geben können, melden sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 132 7441.